

From: ["Wieler, Lothar" <WielerLH@rki.de>](mailto:WielerLH@rki.de)
To: ["Haas, Walter" <HaasW@rki.de>](mailto:HaasW@rki.de)
["Mielke, Martin" <MielkeM@rki.de>](mailto:MielkeM@rki.de)
["Rexroth, Ute" <RexrothU@rki.de>](mailto:RexrothU@rki.de)
Date: 7/29/2021 2:34:30 PM
Subject: AW: Anmerkungen zum aktuellen Dokument: Einladung Telko heute 17:00Uhr/Bund-Länder Papier_Eindämmung von COVID-19_Herbst2021_ohne Änd.docx

Das müssen wir im KS noch besprechen. Das leuchtet mir tatsächlich nicht vollständig ein, denn der Anteil der Vulnerablen hat ja durch die Impfung stark abgenommen. Hat FG33 denn die Verläufe der IST, Toten etc. denn auch in Abhängigkeit verschiedener Inzidenzen berechnet?

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Haas, Walter

Gesendet: Donnerstag, 29. Juli 2021 16:29

An: Wieler, Lothar <WielerLH@rki.de>; Mielke, Martin <MielkeM@rki.de>; Rexroth, Ute <RexrothU@rki.de>

Cc: Buda, Silke <BudaS@rki.de>; Schaade, Lars <SchaadeL@rki.de>; Abu Sin, Muna <Abu-SinM@rki.de>; nCoV-Lage <nCoV-Lage@rki.de>; Hamouda, Osamah <HamoudaO@rki.de>; AL1-Sekretariat <AL1-Sekretariat@rki.de>; Buchholz, Udo <BuchholzU@rki.de>

Betreff: AW: Anmerkungen zum aktuellen Dokument: Einladung Telko heute 17:00Uhr/Bund-Länder Papier_Eindämmung von COVID-19_Herbst2021_ohne Änd.docx

Lieber Herr Wieler,

ausgehend von den Modellierungen von FG33 denke ich, dass sich höhere Inzidenzen bei den derzeit erreichten Impfquoten, sich sehr rasch in einen steileren und höheren Verlauf der 4. Welle übersetzen. Außerdem glaube ich, dass fixe Trigger genau diese Dynamik nicht gut abbilden können, abgesehen von den lokal/regional unterschiedlichen Settings.

Daher bin ich bez. der (anhand des Verlaufs während der 1. und 2. Welle auf Basis einer ungeimpften Bevölkerung gewählten) Grenzen aus dem Stufenplan sehr konservativ und denke der Zeitpunkt, diese deutlich anzuheben, ist bei den aktuellen Impfquoten und der bereits erfolgten Zunahme infektionsrelevanter Kontakte in der Bevölkerung ungünstig.

Viele Grüße
Walter

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Wieler, Lothar

Gesendet: Donnerstag, 29. Juli 2021 13:31

An: Mielke, Martin <MielkeM@rki.de>; Haas, Walter <HaasW@rki.de>; Rexroth, Ute <RexrothU@rki.de>

Cc: Buda, Silke <BudaS@rki.de>; Schaade, Lars <SchaadeL@rki.de>; Abu Sin, Muna <Abu-SinM@rki.de>; nCoV-Lage <nCoV-Lage@rki.de>; Hamouda, Osamah <HamoudaO@rki.de>; AL1-Sekretariat <AL1-Sekretariat@rki.de>; Buchholz, Udo <BuchholzU@rki.de>

Betreff: AW: Anmerkungen zum aktuellen Dokument: Einladung Telko heute 17:00Uhr/Bund-Länder

Papier_Eindämmung von COVID-19_Herbst2021_ohne Änd.docx

Aber die Schwellenwerte der Inzidenz - die sollten schon nach oben verschoben werden...

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Mielke, Martin

Gesendet: Donnerstag, 29. Juli 2021 13:28

An: Haas, Walter <HaasW@rki.de>; Wieler, Lothar <WielerLH@rki.de>; Rexroth, Ute <RexrothU@rki.de>

Cc: Buda, Silke <BudaS@rki.de>; Schaade, Lars <SchaadeL@rki.de>; Abu Sin, Muna <Abu-SinM@rki.de>; nCoV-Lage <nCoV-Lage@rki.de>; Hamouda, Osamah <HamoudaO@rki.de>; AL1-Sekretariat <AL1-Sekretariat@rki.de>; Buchholz, Udo <BuchholzU@rki.de>

Betreff: AW: Anmerkungen zum aktuellen Dokument: Einladung Telko heute 17:00Uhr/Bund-Länder Papier_Eindämmung von COVID-19_Herbst2021_ohne Änd.docx

Lieber Herr Haas,
vielen Dank! Ich kann Ihrer Argumentation gut folgen.

Gruß und Dank für den Gedankenaustausch, Martin Mielke

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Haas, Walter

Gesendet: Donnerstag, 29. Juli 2021 12:48

An: Wieler, Lothar <WielerLH@rki.de>; Mielke, Martin <MielkeM@rki.de>; Rexroth, Ute <RexrothU@rki.de>

Cc: Buda, Silke <BudaS@rki.de>; Schaade, Lars <SchaadeL@rki.de>; Abu Sin, Muna <Abu-SinM@rki.de>; nCoV-Lage <nCoV-Lage@rki.de>; Hamouda, Osamah <HamoudaO@rki.de>; AL1-Sekretariat <AL1-Sekretariat@rki.de>; Buchholz, Udo <BuchholzU@rki.de>

Betreff: AW: Anmerkungen zum aktuellen Dokument: Einladung Telko heute 17:00Uhr/Bund-Länder Papier_Eindämmung von COVID-19_Herbst2021_ohne Änd.docx

Lieber Herr Mielke,

bezüglich Ihres Vorschlags zur internen Diskussion unter Punkt 3 einer Einrechnung der Impfquote in die Inzidenz als Quotient - die Wirksamkeit der Impfung in der Verhinderung bildet sich bereits in der Inzidenz ab, da diese auch effektiv Infektionen verhindert. Das bedeutet, die gleich hohe Inzidenz in einer in Teilen geimpften Bevölkerung entspricht einer deutlich stärkeren Ausbreitung bzw. einem höheren (!) Infektionsdruck. Der Einfluss der Impfung findet sich in der Verringerung der individuellen klinischen Schwere der Erkrankungen, welche in der Hospitalisierungsinzidenz erfasst werden sollte sowie in einer geringeren Belastung des Gesundheitssystems bei gleicher Inzidenz.

Aufgrund der sekundären Effekte eines hohen Infektionsdrucks, insbesondere auf Kinder und Jugendliche in den Bereichen Schule/KiTa sowie die ältere, pflegebedürftige Bevölkerung (wie im Herbstpapier beschrieben), bleibt die Verringerung der Ausbreitung, insbesondere durch die Basismaßnahmen und gezielte Maßnahmen hinsichtlich Großveranstaltungen und der Situation in Innenräumen (Arbeitsplatz, Feiern etc.) m. E. weiter relevant.

Die Inzidenzen proportional zur Impfquote nach oben zu korrigieren halte ich persönlich aus den

oben genannten Gründen daher nicht für einen geeigneten Ansatz.

Viele Grüße
Walter Haas

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Wieler, Lothar

Gesendet: Donnerstag, 29. Juli 2021 10:22

An: Mielke, Martin <MielkeM@rki.de>; Rexroth, Ute <RexrothU@rki.de>

Cc: Haas, Walter <HaasW@rki.de>; Buda, Silke <BudaS@rki.de>; Schaade, Lars <SchaadeL@rki.de>;

Abu Sin, Muna <Abu-SinM@rki.de>; nCoV-Lage <nCoV-Lage@rki.de>; Hamouda, Osamah

<HamoudaO@rki.de>; AL1-Sekretariat <AL1-Sekretariat@rki.de>

Betreff: AW: Anmerkungen zum aktuellen Dokument: Einladung Telko heute 17:00Uhr/Bund-Länder
Papier_Eindämmung von COVID-19_Herbst2021_ohne Änd.docx

Liebe Alle,

ich stimme Herrn Mielke zu, wir sollten diese Aspekte benennen und müssen ja auch unser
ControlCOVID entsprechend überarbeiten, die dort genannten Grenzwerte zu Inzidenzen sind ja so
nicht mehr haltbar wegen der steigenden Impfrate.

Ich bin morgen im Urlaub, bitte entscheiden sie im KS morgen wie sie weiter vorgehen. Nächste
Woche sind sowohl Herr Schaade als auch ich vor Ort.

Beste Grüße

LHW

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Mielke, Martin

Gesendet: Donnerstag, 29. Juli 2021 09:08

An: Rexroth, Ute <RexrothU@rki.de>

Cc: Haas, Walter <HaasW@rki.de>; Buda, Silke <BudaS@rki.de>; Mielke, Martin <MielkeM@rki.de>;

Wieler, Lothar <WielerLH@rki.de>; Schaade, Lars <SchaadeL@rki.de>; Abu Sin, Muna <Abu-

SinM@rki.de>; nCoV-Lage <nCoV-Lage@rki.de>; Hamouda, Osamah <HamoudaO@rki.de>; AL1-

Sekretariat <AL1-Sekretariat@rki.de>

Betreff: Anmerkungen zum aktuellen Dokument: Einladung Telko heute 17:00Uhr/Bund-Länder
Papier_Eindämmung von COVID-19_Herbst2021_ohne Änd.docx

Priorität: Hoch

Liebe Frau Rexroth, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Bezug nehmend auf die gestrige Diskussion im Krisenstab und das beiliegende Dokument übersende
ich hier noch folgende Gedanken:

- 1) Bitte finden Sie einige Ergänzungen von meiner Seite direkt im Text (s. Anlage).
- 2) Aus meiner Sicht kommt gegenwärtig in dem Dokument noch nicht so ganz klar zum Ausdruck,

dass die Überlegungen durch die (vermeintlich) geänderte Situation bei Berücksichtigung der Impfquote/ des Impfschutzes vulnerabler Populationen ausgelöst wurden (Was hat sich gegenüber dem Herbst 2020 verändert?). Herr Prof. Watzl sprach heute im DLF von einem "Korrekturfaktor" für die Bewertung der 7 Tage-Inzidenz im Hinblick auf die zu ergreifenden Maßnahmen. Anders ausgedrückt: Welche Indikatoren sind in Anbetracht der durch die Impfung veränderten Situation nun wegweisend? Welche Freiheiten können trotz einer ggf. höheren 7 Tage-Inzidenz (anders als bisher) gewährt werden? Aktuell soll diese "Korrektur" durch Berücksichtigung mindestens eines weiteren Faktors (Hospitalisierung/ ITS-Belastung) erreicht werden.

Frau Buda hatte den MMWR-Artikel des CDC (July 27, 2021) herumgeschickt. Dort wird auch die Positivquote zur besseren Einschätzung der 7 Tage-Inzidenz aufgeführt.

3) Nur für die interne Diskussion:

- a) ggf. wäre auch über einen (regionalen) "Index" aus 7 Tage-Inzidenz x 7 Tage-Hosp-Inzidenz / Impfquote nachzudenken.
- b) Welche Gefährdung Geimpfter (> 75 Jahre; z.B. im Pflegebereich) geht von SARS-CoV-2 Infizierten aus?
- c) Wie verändert sich die Situation bei Auftreten einer Immunescape-Variante?

Soweit zunächst, Gruß,
Martin Mielke

Personen, die geimpft werden könnten, d.h. bei denen keine medizinischen Gründe gegen eine Impfung sprechen, aber alternativ eine anlassbezogene Testung vorziehen (z.B. für die Teilnahme an Veranstaltungen oder im Innenbereich der Gastronomie) (3G), sollten selbst für die Testung aufkommen müssen

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Rexroth, Ute

Gesendet: Mittwoch, 28. Juli 2021 17:33

An: Haas, Walter <HaasW@rki.de>; Buda, Silke <BudaS@rki.de>; Mielke, Martin <MielkeM@rki.de>; Wieler, Lothar <WielerLH@rki.de>; Schaade, Lars <SchaadeL@rki.de>; Abu Sin, Muna <AbuSinM@rki.de>

Cc: nCoV-Lage <nCoV-Lage@rki.de>; Hamouda, Osamah <HamoudaO@rki.de>

Betreff: WG: Einladung Telko heute 17:00Uhr/Bund-Länder Papier_Eindämmung von COVID-19_Herbst2021_ohne Änd.docx

Priorität: Hoch

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zur Information:

Wir haben das Dokument gerade bekommen. Es wird nun weiter diskutiert.

Wir haben schon klar gemacht, dass wir als RKI nicht als Autoren, sondern nur als beratende

Einrichtung genannt werden. Dies ist von der Gruppe gut aufgenommen worden und wird so umgesetzt.

Das ist umso wichtiger, weil die Diskussion nun doch in die Richtung geht, Maßnahmen abzuleiten. Allerdings in Anlehnung an unser Stufenplan.

Viele Grüße,

Ute Rexroth

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Jahn, Klaus (MWG) <Klaus.Jahn@mwg.rlp.de>

Gesendet: Mittwoch, 28. Juli 2021 16:36

An: BW Dr. Isolde Piechotowski <Isolde.Piechotowski@sm.bwl.de>; BY Elzbieta Voigtländer <lage-Corona@stmgp.bayern.de>; BY Martina Enke <Martina.Enke@stmgp.bayern.de>; HE Dr. Sabine Totsche <Sabine.Totsche@hsm.hessen.de>; HH Dr. Alexandra von Rechwitz <alexandra.vonrechwitz@soziales.hamburg.de>; HH Elke Jakobowski <elke.jakubowski@bgv.hamburg.de>; Höflich, Cornelia (MWG) <Cornelia.Hoeflich@mwg.rlp.de>; Jahn, Klaus (MWG) <Klaus.Jahn@mwg.rlp.de>; Kolb, Julia (MWG) <Julia.Kolb@mwg.rlp.de>; MV Dr. Gero Koch <G.Koch@wm.mv-regierung.de>; NI Claudia Schröder <claudia.Schroeder@ms.niedersachsen.de>; NI Dr. Karin Reinelt <karin.reinelt@ms.niedersachsen.de>; NRW Sandra Dybowski <Sandra.Dybowski@mags.nrw.de>; Hamouda, Osamah <HamoudaO@rki.de>; Rexroth, Ute <RexrothU@rki.de>; SH Annicka Reuss <annicka.reuss@sozmi.landsh.de>; SH Dr. Anne Marcic <Anne.Marcic@sozmi.landsh.de>; SN Andrea Shanati <andrea.shanati@sms.sachsen.de>; SN Dr. Michael Kurth <Michael.Kurth@sms.sachsen.de>; SN Fr. Dr. Attiya Khan <Attiya.Khan@sms.sachsen.de>; TH Dr. Jan Franke <jan.franke@tmasgff.thueringen.de>

Cc: Höflich, Cornelia (MWG) <Cornelia.Hoeflich@mwg.rlp.de>; Kolb, Julia (MWG) <Julia.Kolb@mwg.rlp.de>

Betreff: Einladung Telko heute 17:00Uhr/Bund-Länder Papier_Eindämmung von COVID-19_Herbst2021_ohne Änd.docx

Priorität: Hoch

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei die neue Version auf der Basis der gestrigen Diskussion.

Im Hinblick auf etwaige justiziable Maßnahmen habe ich auf Grundlage des RKI-Papiers den einzelnen Warnstufen Beispielmaßnahmen zugeordnet.

Sollte ich etwas vergessen haben, bitte melden Sie sich.

Zur weiteren Abstimmung lade Sie ganz herzlich zur 3. UAG-Sitzung der AGI, heute, 28.07.2021, 17:00 Uhr ein.

Ziel ist es das Papier heute zu finalisieren – wenigsten inhaltlich!!

Im Folgenden die Einwahldaten:

<https://meetsozminrlp.de/b/jul-ygr-gc8-3rk>

Passwort: 388643

Ich freue mich auch die weitere Diskussion mit Ihnen.

Besten Gruß

Klaus Jahn

--

i.A.

Dr. Klaus Jahn

Leiter Referat Infektionsschutz, Öffentlicher Gesundheitsdienst

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND GESUNDHEIT

Mittlere Bleiche 61

55116 Mainz

Telefon +49 6131 16 2307

klaus.jahn@mwg.rlp.de <<mailto:klaus.jahn@mwg.rlp.de>>

www.mwg.rlp.de <<http://www.mwg.rlp.de>>

-----Ursprüngliche Nachricht-----